

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Rolf Wiedenhaupt (AfD)**

vom 18. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Mai 2026)

zum Thema:

Höhenkontrollen an Berliner Straßentunneln. Wie oft führen Messungen zu Sperrungen und wie werden Verstöße geahndet?

und **Antwort** vom 3. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. Juni 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Rolf Wiedenhaupt (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26100
vom 18. Mai 2026**

**über Höhenkontrollen an Berliner Straßentunneln. Wie oft führen Messungen zu Sperrungen
und wie werden Verstöße gehandelt?**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Autobahn GmbH des Bundes (AdB) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Wiederholte Sperrungen von Berliner Straßentunneln belasten den Verkehr erheblich. Neben Personalausfällen, Revisionen und technischen Störungen werden in den Antworten des Senats auch sonstige Gründe und betriebliche Auslösungen genannt. Besonders relevant sind dabei Höhenkontrollen, weil bereits eine einzelne Auslösung zu Sperrungen, Rückstau und erheblichen Verkehrsbehinderungen führen kann.

Frage 1:

Wie oft wurde der Tunnel Tiergarten seit dem 1. Januar 2023 ganz oder teilweise mit dem Sperrgrund „Sonstiges“ gesperrt, welche konkreten Sachverhalte wurden darunter jeweils erfasst und weshalb wurden diese nicht genauer ausgewiesen, bitte aufgeschlüsselt nach Datum, Fahrtrichtung und Sperrdauer?

Antwort zu 1:

Der Sperrgrund „Sonstiges“ beinhaltet grundsätzlich alle nicht näher definierten Schaltgründe. Bei den definierten Gründen handelt es sich um typische Vorkommnisse im Zusammenhang mit Sperrungen von Zu- und Abfahrten, Tunnelröhren oder Fahrstreifen innerhalb des Tunnel Tiergarten Spreebogen. Diese sind z. B. Baumaßnahmen, Brandalarm, Demonstrationen, Reinigung, technischer Defekt/Störung, Verkehrsunfall, Personalausfall und weitere. Generell dient die Einordnung des Grundes der operativen Betriebsdokumentation und nicht einer detaillierten statistischen Auswertung. Die definierten Ereignisse werden kontinuierlich evaluiert und mögliche Anpassungen vorgenommen, um konkrete Gründe näher zu definieren. Dieses Monitoring führt dazu, dass einige Schaltgründe in früheren Jahren unter „Sonstiges“ erfasst wurden.

Eine weitere Kategorisierung „Sonstiges“ erfolgt durch Fragestellung aus der Anfrage S19-24059.

Unter dem Sperrgrund „Sonstiges“ wurden insbesondere folgende Sachverhalte erfasst:

- technische Probleme und Störungen
- Tor- und Schrankenstörungen
- Funktions- und Sicherheitstests
- Störungsbeseitigungen
- kurzfristige Verkehrs- und Betriebsmaßnahmen
- nicht näher spezifizierte betriebliche Ereignisse
- sicherheitsbedingte Maßnahmen durch Ordnungsbehörden
- sonstige betriebliche Einschränkungen
- Ausfall von Lichtsignalanlage an Tunnelzu- und -abfahrten

Die folgende Auflistung zeigt alle Sperrungen, welche unter dem Schaltgrund „Sonstiges“ erfasst wurden. Im Sinn der Fragestellung wird unter „ganz“ die Vollsperrung des Tunnels und unter „teilweise“ die Sperrung der Fahrtrichtungsröhren Nord oder Süd verstanden.

Jahr	Datum	Fahrtrichtung	Dauer (hh:mm)	Grund
2023	03.07.2023	TTS - beide Richtungen	07:56	Sicherheitsübung
2024	11.02.2024	TTS - beide Richtungen	04:26	technisches Problem
2024	15.01.2024	TTS → Süd	07:56	Demonstration
2024	17.08.2024	TTS → Süd	00:39	Polizeieinsatz
2024	08.11.2024	TTS → Süd	602:30	technisches Problem, Sperrung bis 03.12.2024
2024	12.04.2024	TTS - beide Richtungen	00:22	Baumaßnahme
2024	17.04.2024	TTS - beide Richtungen	04:10	technisches Problem

2024	16.09.2024	TTS - beide Richtungen	06:55	Baumaßnahme
2025	05.05.2025	TTS - beide Richtungen	07:55	Personalausfall
2025	15.08.2025	TTS - beide Richtungen	05:14	Personalausfall
2025	03.09.2025	TTS - beide Richtungen	04:37	Personalausfall
2025	08.09.2025	TTS - beide Richtungen	07:37	Personalausfall
2025	09.09.2025	TTS - beide Richtungen	08:08	Personalausfall
2025	10.09.2025	TTS - beide Richtungen	03:34	Personalausfall
2025	15.09.2025	TTS - beide Richtungen	01:40	Personalausfall
2025	23.11.2025	TTS - beide Richtungen	05:48	Personalausfall
2025	09.12.2025	TTS - beide Richtungen	08:22	Personalausfall
2025	15.12.2025	TTS - beide Richtungen	08:03	Personalausfall
2025	29.12.2025	TTS - beide Richtungen	06:15	Personalausfall

Frage 2:

An welchen Berliner Straßentunneln, insbesondere am Tunnel Tiergarten sowie an den Tunneln der Berliner Stadtautobahn, sind Höhenkontrollen vorhanden und wo befinden sich diese jeweils in Relation zum Tunnelportal?

Antwort zu 2:

Höhenkontrollen an den Portalen des Tunnels Tiergarten Spreebogen sind nicht vorhanden, da die Durchfahrthöhe des Tunnels regelwerkskonform ist und durch Verkehrszeichenbrücken in den zuführenden Straßenabschnitten die Einhaltung der Durchfahrthöhe bereits gewährleistet wird.

Die AdB teilt dazu mit:

„Die Tunnelanlagen und ihre Ausstattung sind Teil der kritischen Infrastruktur. Auskünfte zu technischen Details über diese Anlagen und ihre Lage sind daher nicht möglich.“

Frage 3:

Wie oft wurden seit dem 1. Januar 2023 Höhenkontrollen an Berliner Straßentunneln ausgelöst, bitte aufgeschlüsselt nach Tunnel, Datum, Fahrtrichtung, anschließender Maßnahme, Sperrdauer?

Antwort zu 3:

Die AdB teilt dazu mit:

„Die erbetenen Informationen sind in der Tabelle aufgeführt. Angaben zur Fahrtrichtung liegen nicht vor. Die Dauer der Sperrung wird nicht erfasst.“

Jahr	Tunnel Altglienicke	Tunnel Flughafen Tegel	Tunnel Grenzallee	Tunnel Ortsteil Britz	Tunnel Rudower Höhe
2023	13	43	0	80	26
2024	16	33	0	43	26
2025	9	46	45	20	11
2026	7	14	69	12	17

Frage 4:

In wie vielen Fällen stellte sich nach Auslösung der Höhenkontrolle heraus, dass keine tatsächliche Überschreitung der zulässigen Fahrzeughöhe vorlag, bitte aufgeschlüsselt nach Tunnel, Jahr, Ursache der Fehl- beziehungsweise Bagatellauslösung und dadurch entstandener Sperrdauer?

Antwort zu 4:

Die AdB teilt dazu mit:

„Die erbetenen Informationen sind in der Tabelle aufgeführt. Die Dauer der Sperrung bei Fehlalarm beträgt 5 bis 10 Minuten. Ursache der Fehlalarme ist die hohe Empfindlichkeit der eingesetzten Geräte.“

Jahr	Tunnel Altglienicke	Tunnel Flughafen Tegel	Tunnel Grenzallee	Tunnel Ortsteil Britz	Tunnel Rudower Höhe
2023	0	43	0	55	0
2024	6	33	0	26	0
2025	1	5	17	2	2
2026	0	1	50	3	2

Frage 5:

Wie oft wurde seit dem 1. Januar 2023 im Zusammenhang mit Auslösungen von Höhenkontrollen an Berliner Straßentunneln ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet, insbesondere wegen Nichtbeachtung von Zeichen 265 „Tatsächliche Höhe“ nach § 41 Abs. 1 StVO in Verbindung mit Anlage 2 zu § 41 Abs. 1 StVO, laufende Nummer 39 sowie § 49 Abs. 3 Nr. 4 StVO; bitte nach Tunnel, Jahr, Ausgang des Verfahrens und Sanktion aufschlüsseln?

Antwort zu 5:

Das Auslösen der Höhenkontrolle stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird durch die Berliner Polizei verfolgt.

Die angegebenen Daten wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse (DWH) BOWI21 entnommen.

Da DWH BOWI21 stets den monatsaktuellen Stand der im Quellsystem erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

Zur Beantwortung der Fragestellung wurden ausgewählte deliktsbezogene Tatbestände ausgewertet und jahresweise differenziert dargestellt. Im Rahmen der Auswertung der freitextlichen Tatortangaben fanden ausschließlich Sachverhalte eine Berücksichtigung, bei denen der Begriff „Tunnel“ als Tatortbezeichnung erfasst wurde.

Sie benutzten die Autobahn, obwohl das von Ihnen geführte Fahrzeug mit Ladung höher als 4 Meter war, und verursachten durch Auslösung der automatischen Höhenkontrolle an der Einfahrt eines Tunnels eine Vollsperrung <Ihrer Fahrtrichtung/ des von Ihnen benutzten Fahrstreifens>.				
Tatort	2023	2024	2025	2026 (bis 31.03.)
12057 Berlin, Bundesautobahn (BAB) 100 Tunnel Grenzallee	0	0	1	0
12099 Berlin, BAB 100 Tunnel Ortsteil Britz	1	1	0	1
12524 Berlin, BAB 113 Tunnel Rudower Höhe	4	2	0	0
12524 Berlin, BAB 113 Tunnel Altglienicke	1	0	0	1
13405 Berlin, BAB 111 Tunnel Flughafen Tegel	3	1	4	2
gesamt	9	4	5	4

Quelle: DWH BOWI21, Stand: 30. April 2026

Sie führten das Fahrzeug auf der Autobahn, obwohl die zugelassene Höhe über alles von 4 Meter überschritten war, und verursachten durch Auslösung der automatischen Höhenkontrolle an der Einfahrt eines Tunnels eine Vollsperrung <Ihrer Fahrtrichtung/ des von Ihnen benutzten Fahrstreifens>.				
Tatort	2023	2024	2025	2026 (bis 31.03.)
12099 Berlin, BAB 100 Tunnel Ortsteil Britz	2	1	0	0

12524 Berlin, BAB 113 Tunnel Altglienicke	1	1	0	0
12524 Berlin, BAB 113 Tunnel Rudower Höhe	0	2	0	0
13405 Berlin, BAB 111 Tunnel Flughafen Tegel	3	0	1	0
gesamt	6	4	1	0

Quelle: DWH BOWI21, Stand: 30. April 2026

Sie führten das Fahrzeug, dessen <Ladung/Plane> nicht so befestigt war, dass es zu jeder Zeit nicht höher als 4 Meter war, und verursachten durch Auslösung der automatischen Höhenkontrolle an der Einfahrt eines Tunnels eine Vollsperrung <Ihrer Fahrtrichtung/ des von Ihnen benutzten Fahrstreifens>.				
Tatort	2023	2024	2025	2026 (bis 31.03.)
12099 Berlin, BAB 100 Tunnel Ortsteil Britz	2	0	1	0
12524 Berlin, BAB 113 Tunnel Rudower Höhe	1	1	1	1
13405 Berlin, BAB 111 Tunnel Flughafen Tegel	2	2	1	0
gesamt	5	3	3	1

Quelle: DWH BOWI21, Stand: 30. April 2026

Zum Tatbestand „*Sie beachteten nicht das durch Zeichen <251 mit Zusatzzeichen/265> angeordnete Verkehrsverbot, obwohl die Straßenfläche zusätzlich durch Verkehrseinrichtungen gekennzeichnet war.*“ wurden keine Tatörtlichkeiten mit der Bezeichnung „Tunnel“ im erfragten Zeitraum festgestellt.

Zum Tatbestand „*Sie beachteten als Kraftfahrzeugführer nicht das bestehende Verkehrsverbot (Zeichen <262/263/264/265/266>).*“ ist eine Auswertung nach Ordnungswidrigkeitenverfahren im Zusammenhang mit Auslösungen von Höhenkontrollen im automatisierten Verfahren nicht möglich.

Eine Speicherung der erfragten Daten bei der Bußgeldstelle der Polizei Berlin erfolgt maximal für 14 Monate. Die im Zeitraum vom 22. März 2025 bis zum 21. Mai 2026 erfassten Verfahrensausgänge im Sinne der Fragestellung sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Datum	Örtlichkeit	Verfahrensausgang	Sanktion
27. März 2025	Tunnel Flughafen Tegel	rechtskräftiger Bußgeldbescheid	268,50€
27. März 2025	Tunnel Flughafen Tegel	rechtskräftiger Bußgeldbescheid	218,50€
12. Mai 2025	Tunnel Flughafen Tegel	rechtskräftiger Bußgeldbescheid	268,50€

30. Oktober 2025	Tunnel Flughafen Tegel	rechtskräftiger Bußgeldbescheid	378,50€
24. November 2025	Tunnel Grenzallee	rechtskräftiger Bußgeldbescheid	268,50€
8. Januar 2026	Tunnel Flughafen Tegel	rechtskräftiger Bußgeldbescheid	268,50€
19. Januar 2026	Tunnel Rudower Höhe	rechtskräftiger Bußgeldbescheid	352,00€
22. Januar 2026	Tunnel Ortsteil Britz	rechtskräftiger Bußgeldbescheid	268,50€
6. März 2026	Tunnel Altglienicke	rechtskräftiger Bußgeldbescheid	268,50€
24. März 2026	Tunnel Flughafen Tegel	noch kein rechtskräftiger Bußgeldbescheid	293,50€

Quelle: Fachverfahren BOWI21, Stand: 22. Mai 2026

Frage 6:

Hat der Senat geprüft, ob durch frühere Messpunkte, bessere Vorwarnungen, zusätzliche Plausibilitätsprüfungen, optimierte Ausleitmöglichkeiten oder technische Anpassungen Sperrungen nach Auslösung von Höhenkontrollen verkürzt oder vermieden werden können; wenn ja, mit welchem Ergebnis, wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 6:

Eine Prüfung des Senats ist nicht erfolgt, da die Anlagen in der Zuständigkeit der AdB liegen. Insofern wird auf die Antwort der AdB zu Frage 2 verwiesen.

Berlin, den 03.06.2026

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt